



**OPRA**

QUALIFIZIERENDES  
ARBEITSMARKTPROGRAMM

# Jahresbericht OPRA

2019



OPRA Arbeitsmarktprogramm

Rhonesandstrasse 32

3900 Brig



## Inhaltsverzeichnis

GLOSSAR.....	2
VORWORT DES PRÄSIDENTEN.....	3
VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS.....	4
VORSTAND.....	5
TEILNEHMERZAHLEN .....	8
FACHKURSE .....	10
SAISONALES PVB (SAL).....	12
HANDWERK UND BESCHÄFTIGUNG (H&B).....	15
HOTELLERIE UND GASTRONOMIE .....	20
JUGENDSEMESTER OBERWALLIS.....	24
HOTEL-ADMIN (PF) UND D&A.....	27
ONLINEBEWERBUNG .....	30
AdeAM (ABKLÄRUNG DER ARBEITSMARKTFÄHIGKEIT).....	31
Jahresbericht Kommunikationskurs und Curriculum light 2019.....	32
DANKSAGUNG .....	34



## GLOSSAR

AMM	Arbeitsmarktliche Massnahmen
JUSEMO	Das Jugendsemester Oberwallis (JuSemo) ist ein Arbeits- und Bildungsprogramm für stellensuchende Jugendliche, welche nach der Schule keine Lehrstelle gefunden oder eine begonnene Ausbildung abgebrochen haben.
PROGRAMM ZUR VORÜBERGEHENDEN BESCHÄFTIGUNG (PVB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre berufliche Qualifikation zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika im Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
REGISTRIERTE ARBEITSLOSE	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht.
REGISTRIERTE STELENSUCHENDE	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind. Abkürzung von Stellensuchende = STES
SAL	Saisonales Beschäftigungsprogramm
ST	Saisonales Beschäftigungsprogramm Sommertime in Turtmann oder Brig
WT	Saisonales Beschäftigungsprogramm Wintertime in Turtmann oder Brig
QUALIFIZIERENDES PROGRAMM BEFRISTETER ARBEITSVERTRAG (QP)	Ein QP Arbeitsvertrag wird im Rahmen der kantonalen Massnahme zur beruflichen Wiedereingliederung abgeschlossen. Diesem Abschluss liegt ein formeller Entscheid der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) zugrunde, welche die Bewilligung der Massnahme genehmigt.



## VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Die Herausforderungen im Geschäftsjahr 2019 waren gezeichnet von einer weiter rückläufigen Zahl an Arbeitssuchenden. Während quasi Vollbeschäftigung herrschte, gibt es im Wallis grosse saisonale Schwankungen. Darum ist auch das Arbeitsmarktprogramm bei der OPRA gefordert und muss die Bedürfnisse auf dem Arbeitsmarkt entsprechend ausgleichen. Nur dank der grossen Flexibilität der Mitarbeitenden bei OPRA werden die Herausforderungen zweckentsprechend gemeistert. Im Namen der Oberwalliser Gemeinden als Mitglieder des Verein OPRA, spreche ich den OPRA Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein grosses Dankeschön aus.

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden als Mitglieder der OPRA wurde auf verschiedenen Ebenen intensiviert. Das Angebot der SUVA für Arbeitssicherheit wurde rege genutzt und die möglichen Leistungen zwischen der OPRA und den Gemeinden wurde intensiviert durch eine spezielle Koordinationsstelle. Die Aufforderung an die OPRA für einen steten und konstruktiven Austausch mit den Gemeinden ist gegeben und muss weiter entwickelt werden.

Die Hauptaufgabe der OPRA besteht im Angebot des Arbeitsmarktprogrammes, welches Menschen auf Arbeitssuche unterstützt und leistungsfähig macht für die Herausforderungen der Arbeitswelt. Dabei ist die Entwicklung in den verschiedenen Berufen einem stetigen Wandel unterworfen und unsere Mitarbeitenden bei OPRA müssen mit gezielten Weiterbildungen Schritt halten. Für mich ist es selbstverständlich, dass die sogenannten Coaches nicht nur die anvertrauten Stellensuchenden vorwärts bringen, sondern auch sich selber beim permanenten Entwicklungsprozess fit halten. Nur so können die OPRA und ihre Mitarbeitenden auf die ständigen Schwankungen mitbestimmend reagieren und Reorganisationen konstruktiv mitgestalten.

Der Vorstand arbeitet mit grosser Umsicht für eine gut aufgestellte OPRA im volatilen Marktumfeld. Für die gute Zusammenarbeit im Vorstand bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern. Ein Dankeschön im Namen des Vorstandes möchte ich an die Mitarbeitenden und an die Geschäftsleitung aussprechen. Ein besonderer Dank gebührt den Kontaktpersonen der kantonalen Dienststelle und dem RAV, sowie den Partnern auf kommunaler Ebene.

Ich schliesse mit dem Zitat von Alan Kay:

„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet“

Bernhard Imhof, Präsident OPRA



## VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Das Geschäftsjahr der OPRA 2019 ist nach meinem Empfinden schon lange her, denn wir wurden in jüngster Zeit sehr lange durch den Lockdown in unserer Freiheit eingeschränkt. Eine Einschränkung, die uns bewusst gemacht hat, wie wichtig uns unsere Freiheit ist.

Es ist jedoch schön zu sehen, wie gross die Solidarität in der Schweiz untereinander ist. Die Glückskette meldete innerhalb von wenigen Wochen Rekordbeträge zugunsten betroffener Mitmenschen in der Schweiz. Auch die Stiftung im Oberwallis, Nachbar in Not, erhielt grosse Unterstützung für Menschen in Not.

Dank der bewährten Kurzarbeit der ALV wurden Kündigungswellen in der ganzen Schweiz vermieden. Milliardenhohe Kredite helfen Firmen die schwierige Zeit zu überbrücken.

Diese gelebte Solidarität hat bei uns in der Schweiz eine sehr lange Tradition, welche uns in der Gegenwart und in der Vergangenheit aus jeder Krise geholfen hat.

Solidarität leben wir auch gegenüber den Stellensuchenden mit den Beiträgen in die Arbeitslosenversicherung. Hatten wir vor der Krise im Oberwallis eine sehr tiefe Arbeitslosenquote, so ist diese inzwischen stark angestiegen.

In der „Schönwetterperiode“ vor der Pandemie hatten wir wirtschaftliche paradiesische Zeiten, wo soziale Absicherungen sogar in Frage gestellt wurden. So auch die Frage, ob Institutionen wie die OPRA überhaupt noch zeitgemäss sei? Wirtschaftliche Erfolge werden zunehmend privatisiert und die Existenz aller Betriebe werden nach diesem Kriterium geführt.

Es ist auffallend, dass die Wirtschaftsgewinne in die Taschen weniger privater Anleger fließen, während Wirtschaftsverluste zunehmend im Staatsauftrag ausgeglichen werden müssen.

Die Krise hat uns schmerzvoll vor Augen geführt, dass grosse Verluste nur demokratisch bzw. von den fleissigen Steuerzahlern bewältigt werden kann.

Doch alle Hilfspakete sind keine Geschenke, sondern Gelder, welche durch Abgaben oder Steuern eingenommen wurden oder noch werden. Dank der guten finanziellen Lage der Schweiz können wir uns Hilfspakete leisten, wenn auch mit Verpflichtungen für Jahrzehnte.

Seien wir glücklich und stolz auf unsere Sozialwerke und Versicherungen und zeigen unsere Solidarität mit unseren Beiträgen.

Guido Matter, Geschäftsführer OPRA

## VORSTAND

### VEREIN OPRA AB 2020

Bernhard Imhof, Naters, Präsident

Paul Burgener, Visp, Vize-Präsident

Michel Hildbrand, Raron, Aktuar und Vertreter Futurowal GmbH

Kurt Anthamatten, Saas-Almagell, Kassier

Edgar Kuonen, Bitsch, Mitglied und Vertreter Futurowal GmbH

Petra Allet, Varen, Mitglied

Werner Jordan, Brig-Glis, Mitglied (ad Interim) und Vertreter Futurowal GmbH



## FINANZEN

OPRA Arbeitsmarktprogramm		Bilanz			
Aktiven		31.12.2019		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel		795'369.26	56.1	848'160.21	55.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		83'512.30	5.9	92'290.90	6.0
Andere Forderungen Aktive		15'281.70	1.1	18'091.40	1.2
Rechnungsabgrenzung		522'790.07	36.9	574'323.64	37.5
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1'416'953.33</b>	<b>100.0</b>	<b>1'532'866.15</b>	<b>100.0</b>
Finanzanlagen		200.00	0.0	200.00	0.0
<b>Anlagevermögen</b>		<b>200.00</b>	<b>0.0</b>	<b>200.00</b>	<b>0.0</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'417'153.33</b>	<b>100.0</b>	<b>1'533'066.15</b>	<b>100.0</b>
Passiven		31.12.2019		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		125'261.38	8.8	104'060.43	6.8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1'104'800.00	78.0	1'256'656.00	82.0
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		72'736.65	5.1	54'110.67	3.5
Passive Rechnungsabgrenzung		110'306.35	7.8	115'674.05	7.5
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'413'104.38</b>	<b>99.7</b>	<b>1'530'501.15</b>	<b>99.8</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		4'048.95	0.3	2'565.00	0.2
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>4'048.95</b>	<b>0.3</b>	<b>2'565.00</b>	<b>0.2</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>1'417'153.33</b>	<b>100.0</b>	<b>1'533'066.15</b>	<b>100.0</b>
Bilanzgewinn		0.00	0.0	0.00	0.0
<b>Eigenkapital</b>		<b>0.00</b>	<b>0.0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1'417'153.33</b>	<b>100.0</b>	<b>1'533'066.15</b>	<b>100.0</b>

	1.1.-31.12.2019	Vorjahr
	CHF	CHF
Erlös	3'322'800.31	3'715'068.08
<b>Betriebsertrag</b>	<b>3'322'800.31</b>	<b>3'715'068.08</b>
Waren, Material- und Dienstleistungsaufwand	-478'443.02	-565'833.57
Aufwandminderungen	1'485.33	3'082.90
Personalaufwand	2'258'317.44	2'514'338.87
Raumaufwand	-339'080.88	-358'908.24
URE mobile Sachanlagen	-65'050.44	-65'736.25
Fahrzeugaufwand	-61'947.98	-54'998.60
Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-11'063.90	-11'193.55
Energie- und Entsorgungsaufwand	-12'768.71	-10'055.35
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-106'525.38	-128'181.15
Finanzerfolg	-39.91	-40.40
Ausserordentlicher Erfolg	8'952.02	-8'865.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>3'322'800.31</b>	<b>3'715'068.08</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Bericht der Revisionsstelle

an den Vorstand des

### OPRA Arbeitsmarktprogramms, Brig

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des OPRA Arbeitsmarktprogramms für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Reglementen entspricht.

Visp, 2. März 2020  
K:/Kunden/2000/2298/PRV

APROA AG



**Pierre-Alain Kummer**  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

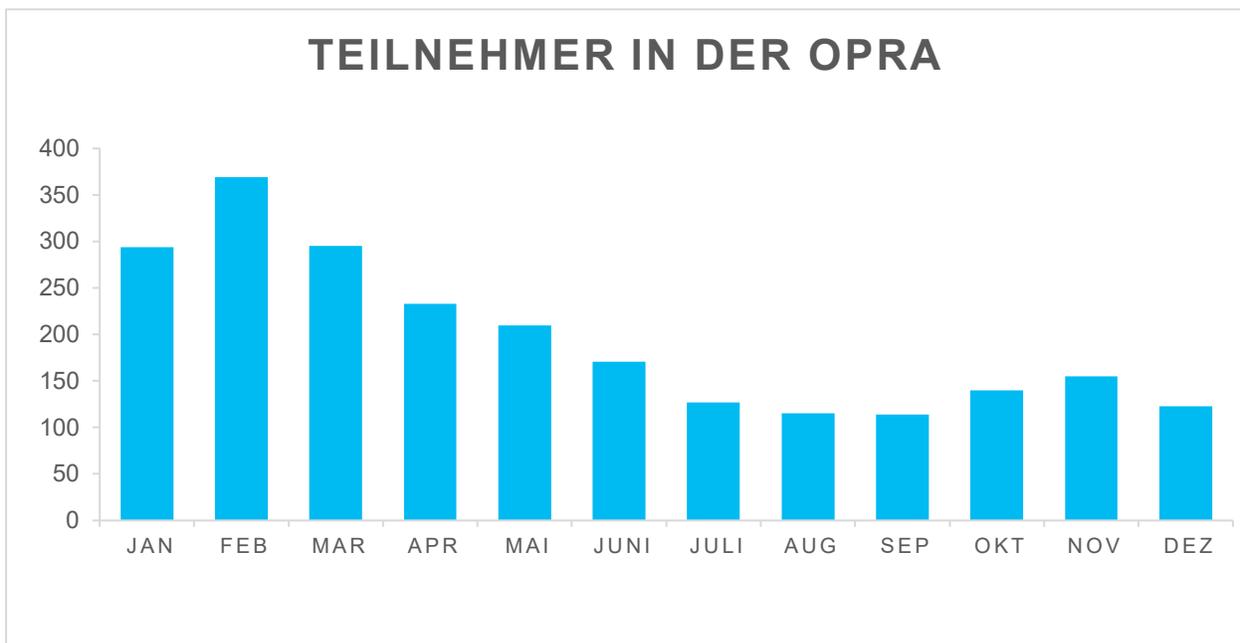


**ppa. Peter A. Ritz**  
Zugelassener Revisionsexperte

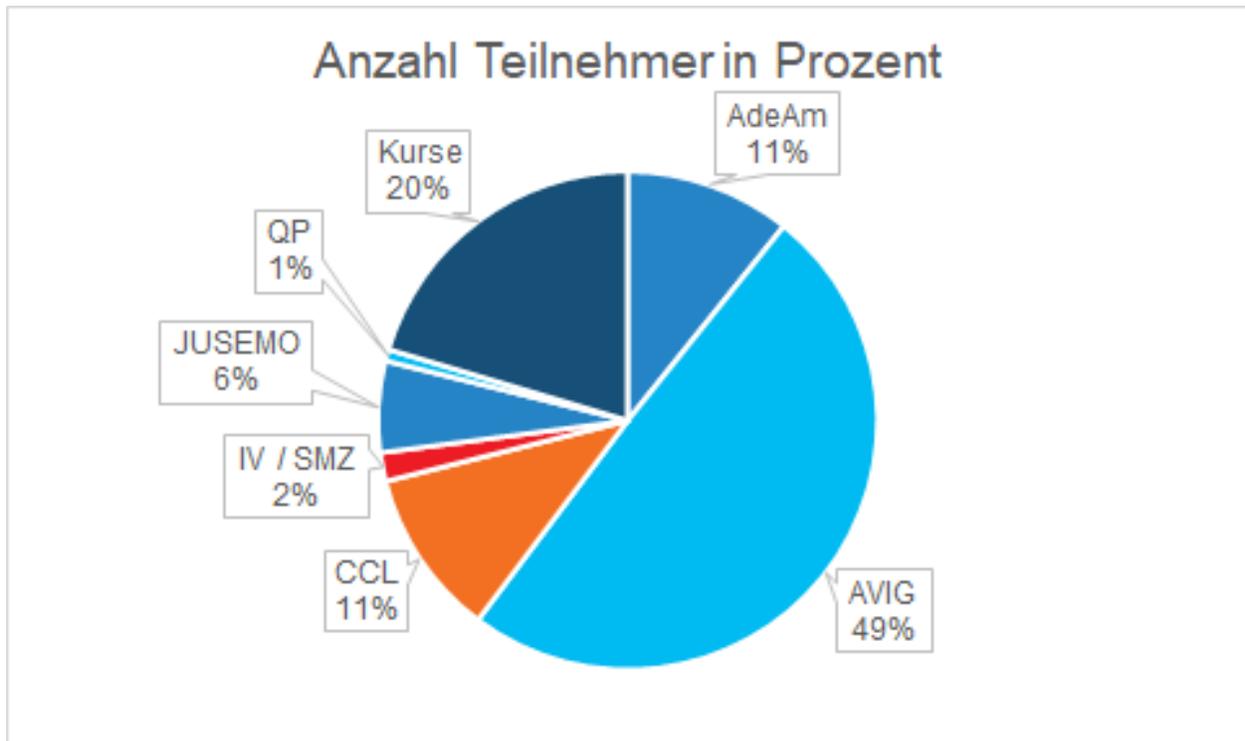
## TEILNEHMERZAHLEN



Die saisonale Arbeitslosigkeit schlägt sich auch auf die Zuweisungen in die OPRA ab



Aus welchen Bereichen werden Teilnehmer/innen in die OPRA zugewiesen:



**Kurse:** Verputzarbeiten/Gipser, Plätrier, Seilbahn und Kommunikationskurse

## FACHKURSE

### Gipserkurs 2019

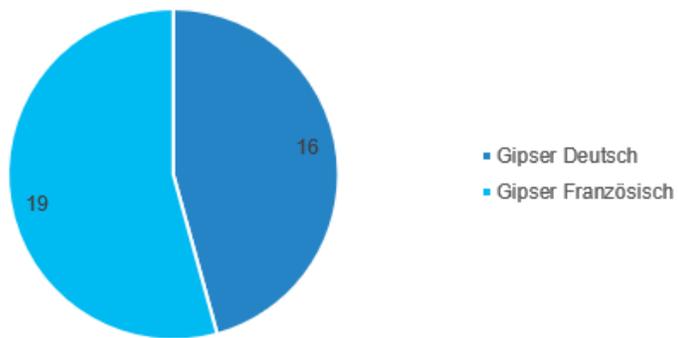
Die Gipserkurs mit Schwerpunkt technische Kenntnisse der Verputzmaschine G4 sowie der maschinellen Verarbeitung von Grund- und Weissputz wird für das Ober- und Unterwallis angeboten. Dadurch werden Hilfskräften aus dem Bau theoretische und praktische Kompetenzen vermittelt, um deren Flexibilität und Einsatzmöglichkeiten zu erweitern, natürlich mit dem Ziel die Arbeitslosigkeit in ihrer Anstellung zu vermeiden oder zumindest zu verkürzen.

Kurs 1 für das Oberwallis vom 11.02. bis 14.02.2019 mit 16 TN

Kurs 2 für das Unterwallis vom 18.02. bis 21.02.2019 mit 11 TN

Kurs 3 für das Unterwallis vom 25.02. bis 28.02.2019 mit 8 TN

Gipser



## Seilbahnkurs 2019

Der Seilbahnkurs hat sich über die vergangenen Jahre gut bewährt. Erfreut stellen wir fest, dass Anstellungen über mehrere Jahre bei den gleichen Seilbahnstationen für die Wintermonate erfolgten.

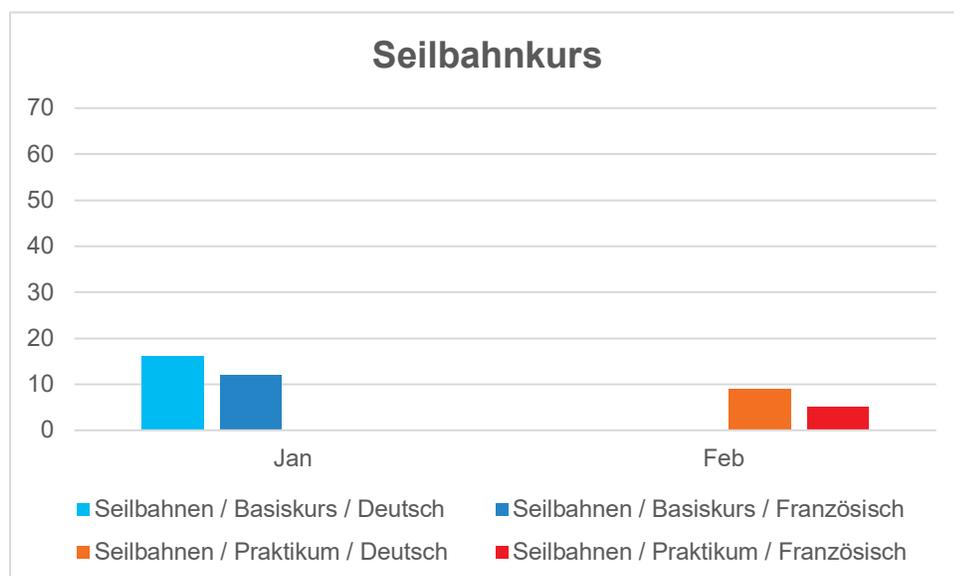
Beim Seilbahnkurs werden den Teilnehmenden in einem Kurs von 5 Tagen die Einsatzmöglichkeiten und Anforderungen bei den Seilbahnen aufgezeigt. Dieser Kurs findet immer in der zweitletzten Woche im Januar statt.

Nach den Kursen im Januar werden die geeigneten Teilnehmer für das Praktikum im gesamten Monat Februar den verschiedenen Seilbahnstationen zugewiesen. Die Betreuung wird vor Ort durch den Verantwortlichen bei der Station gewährleistet, der wiederum im regen Austausch mit dem Kursleiter steht. Dabei werden allfällige Anliegen besprochen und Lösungswege gesucht. Wichtig ist dabei auch die genaue Stundenerfassung mit dem Rapport der Lernziele.

Nach Ablauf vom Praktikum erhalten die Teilnehmenden in der Regel die Möglichkeit im März und April im Zwischenverdienst bei den Seilbahnstationen angestellt zu werden. Dabei entstehen langfristige Zwischenverdienstmöglichkeiten, welche oft jährlich für die Folgejahre in den Wintermonaten abgeschlossen werden.

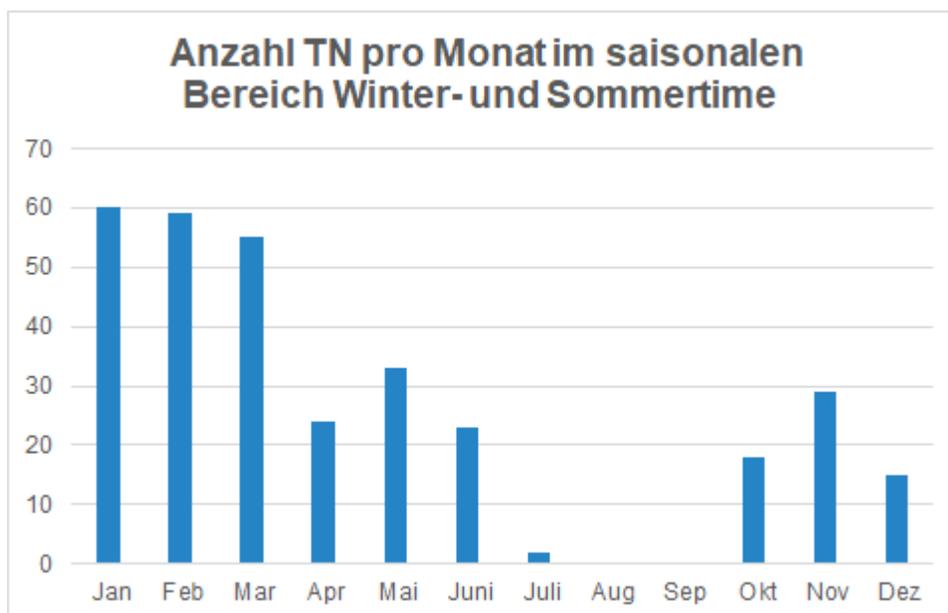
Kurs Ober- und Unterwallis im 2019: Vom 21.01 bis am 25.01.2019

Praktikum für Ober- und Unterwallis im 2020: Vom 04.02. bis 28.02.2019



## SAISONALES PVB (SAL)

Die saisonale Beschäftigung weist aufgrund der unterschiedlichen wirtschaftlichen Auslastung im Bau- und Gastgewerbe grosse Schwankungen bei den Teilnehmerzahlen auf. Im Januar bis Ende April gilt die Massnahme Wintertime, welche im Schwerpunkt für Männer (Bauwirtschaft) ausgelegt ist. Vom Mai bis Ende Dezember bietet die OPRA das Sommertime für Frauen und Männer an.



### Wintertime

Die saisonale Massnahme zur Beschäftigung von Stellensuchenden im Winter (Wintertime) wurde wie jedes Jahr im Hangar Turtmann für die Monate Januar bis Ende April eröffnet. Saisonalen Stellensuchenden im SAL sind hauptsächlich aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe, welche in den Wintermonaten auf Stellensuche sind. In der vollen Auslastung im Januar und Februar hatte das Wintertime bis zu 60 Zuweisungen.

### Sommertime

In den Monaten Mai und Juni wurde das Sommertime im Textilatelier in Turtmann abgehalten. Im Mai mit total 18 Frauen und im Juni mit total 22 Frauen.

Ab Mai 2019 wurden in Brig auch Frauen im Sommertime aufgenommen, weil die kleine Gruppe problemlos in Brig integriert werden konnte.

## Ausgeführte Arbeiten SAL:

Im Jahre 2019 haben wir für verschiedene Gemeinden Unterhaltsarbeiten ausgeführt, teilweise mussten alte defekte Bänke neu ersetzt werden.

Jährliche Renovation von 2-3 Stationscontainern von 14 Gesamtstationen von Wallisrollt [www.wallisrollt.ch](http://www.wallisrollt.ch) Die betreuten Velostationen erstrecken sich von Bouveret bis Brig. Die Renovationsarbeiten an den Stationen werden im Hangar Turtmann ausgeführt.

## Velo für Afrika



Die OPRA ist offizielle Sammelstelle von VeloAfrica, siehe auch [www.veloAfrica.ch](http://www.veloAfrica.ch)

Seit 1993 fördert VeloAfrica die Fahrradmobilität in Afrika. Ausrangierte Velos werden in der Schweiz gesammelt und repariert, bevor sie in sieben Länder transportiert werden und vor Ort den Zugang zu Schulen, zur Arbeit und zu Gesundheitseinrichtungen erleichtern.

Jährlich werden von der OPRA über 1'000 Velos gesammelt und im Winterzeit repariert. In Zusammenarbeit mit VeloAfrica werden diese Velos nach Afrika verschifft und erfüllen dort eine wichtige Aufgabe als Transportmittel für die einheimische Bevölkerung.



## Struktur der Teilnehmenden im SAL

Die Teilnehmenden im SAL Turtmann sind Fachkräfte aus der Baubranche mit guten handwerklichen Erfahrungen. Die Bauhandwerker sind es gewohnt, handwerkliche Arbeiten in guter Qualität herzustellen. Den meisten ist es auch geläufig, selbständig und professionell zu arbeiten. Durch die verschiedenen Werkstätten entstehen auch verschiedenen Arbeitsteams, die sich gegenseitig ergänzen und helfen.

Im Sommertime kommen die Frauen hauptsächlich aus dem Gastrogewerbe. Auch diese Frauen sind es gewohnt, selbständig zu arbeiten. Aufgrund der Sprachprobleme brauchen wir für die Auftragsbesprechung und Ablaufkontrollen etwas mehr Zeit, um Klarheit zu schaffen.

Das Winter- und Sommertime hat in den vergangenen Jahren mit der SAL-Massnahme wesentlich zur Bekämpfung der saisonalen Arbeitslosigkeit beigetragen. Mit viel Engagement motivieren wir die Stellensuchenden sich für den Arbeitsmarkt fit zu halten.





## HANDWERK UND BESCHÄFTIGUNG (H&B)

Der Bereich H&B ist vor allem für die Baubranchen sehr wichtig. Dabei ist die Zielsetzung für den Stellensuchenden (Stes) immer mit dem Auftraggeber abgesprochen. Gemeinsame Gespräche mit dem Stes, zusammen mit dem Auftraggeber sollen das Ziel der raschen und dauerhaften Integration in den 1. Arbeitsmarkt weiter fördern.

Zahlreiche Werkstätten ermöglichen einen vielfältigen Arbeitseinsatz in der OPRA.

Erfreulich ist die weitere Zunahme von AdeAM Teilnehmern, welche die Strukturen von H&B nutzen, um die Arbeitsmarktfähigkeit abzuklären. Die stetige Zunahme von AdeAM Teilnehmern unterstreicht den Trend der letzten Jahre und bekräftigt die Wichtigkeit und Berechtigung dieses OPRA Angebotes. Die TN vom AdeAM haben oft eine Mehrfachproblematik und benötigen daher auch einen grösseren Betreuungsaufwand. Unsere Gruppenleiter sind gefordert, auf eine angepasste Arbeitsorganisation einzugehen. Wichtige Anforderungen vom 1. Arbeitsmarkt müssen didaktisch und pädagogisch so vermittelt werden, dass Verständnis und Effizienz erfolgreich umgesetzt werden.

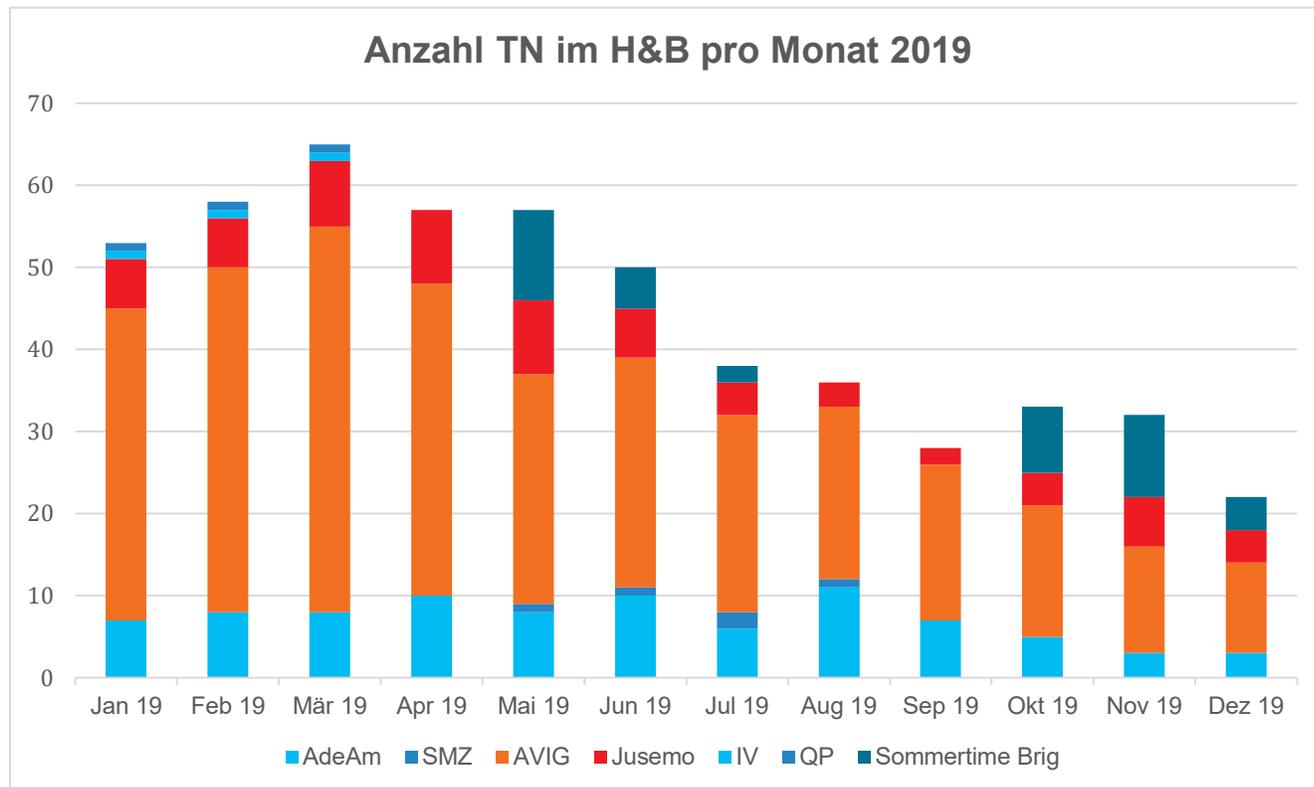
Seit Beginn 2018 läuft die integrierte Bildung mit den Teilnehmern, welche jeweils den ganzen Dienstag in Anspruch nimmt. Dort werden neben Arbeitssicherheit auch fachspezifische Themen in Form von theoretischer und praktischer Schulung tiefer bearbeitet. Mit dieser Form der integrierten Bildung lässt sich am besten die Nachhaltigkeit und Überprüfbarkeit sichern. 2019 wurde die integrierte Bildung ein fester Bestandteil des H&B Wochenprogramms und der Unterrichtsstoff, wie Filme, Unterlagen und Präsentationen wurden auf die Lernplattform Moodle transferiert, was zum Vorteil hat, dass die integrierte Bildung von H&B ortsunabhängig und einer grösseren Interessengemeinschaft zur Verfügung steht. Der Bildungstag am Dienstag steht am Morgen unter theoretischer Wissensvermittlung und der Nachmittag in praktischer Umsetzung durch Postenarbeit.

## SUVA-Stolperpark 2019:

Vom 11.03. - 15.03.2019 wurde in den OPRA Räumlichkeiten der von der SUVA entwickelte Sensibilisierungs-Parcour «Stolperpark» (Unfallgefahr Nr. 1 in der CH) durchgeführt. Dabei nahmen über 300 Vertreter aus den Oberwalliser Gemeinden und vielen weiteren Oberwalliser Institutionen daran teil. Die Verantwortlichen für die Durchführung und Instruktionen vor Ort waren zwei Sicherheitsverantwortliche der OPRA. Diese wurden vorgängig von der SUVA entsprechend geschult. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden aus dem Oberwallis waren sehr positiv und bestätigten uns die Wichtigkeit der Durchführung.

## Wichtige Qualitätssicherung der ausgeführten Arbeiten

Die Qualitätskontrolle erfolgt laufend während der Produktion durch die Gruppenleiter. Endkontrolle wird durch den Bereichsleiter und schlussendlich durch den Kunden ausgeführt.

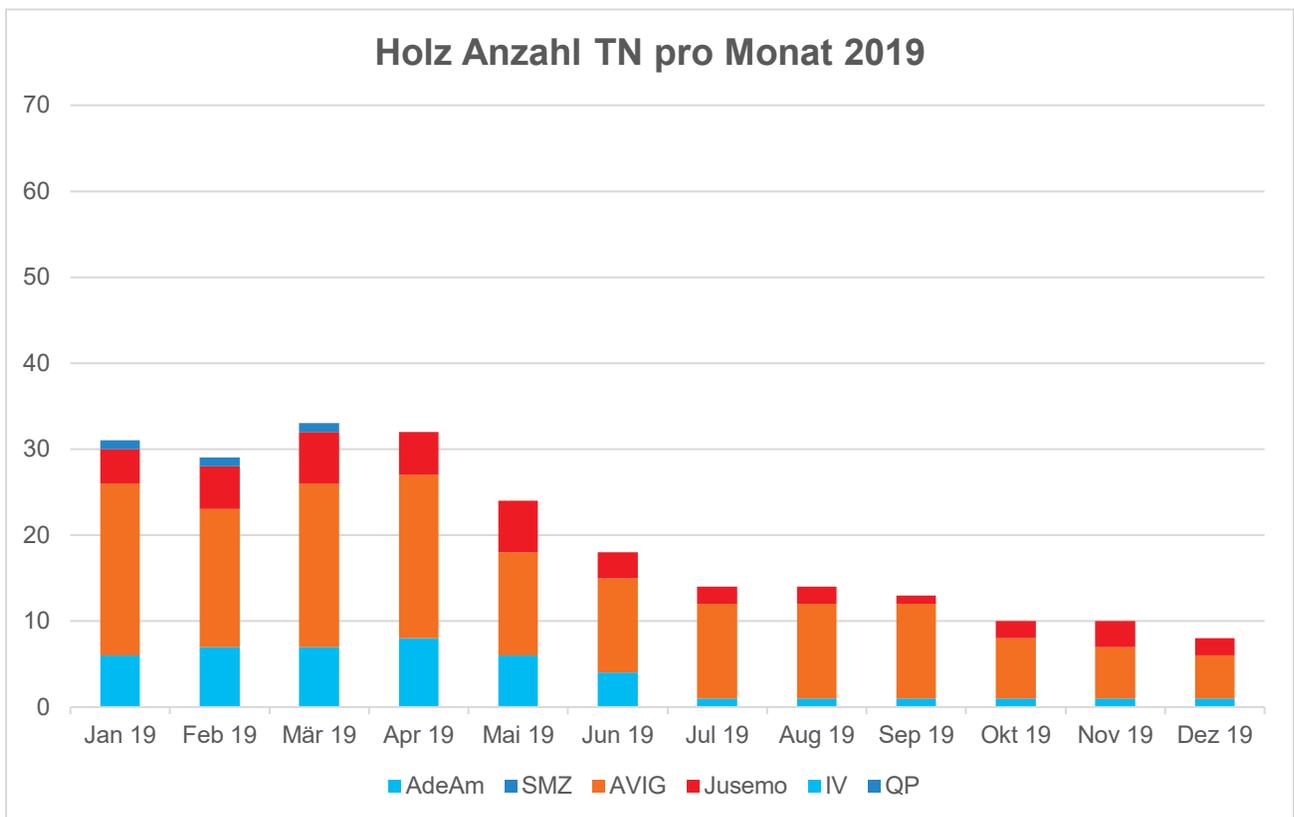


## Abteilung Holz:



Die Holzwerkstatt kann bis zu 20 Teilnehmer aufnehmen. Die Holzwerkstatt ist modern ausgerüstet und entspricht in der Ausstattung einer professionellen Schreinerei.

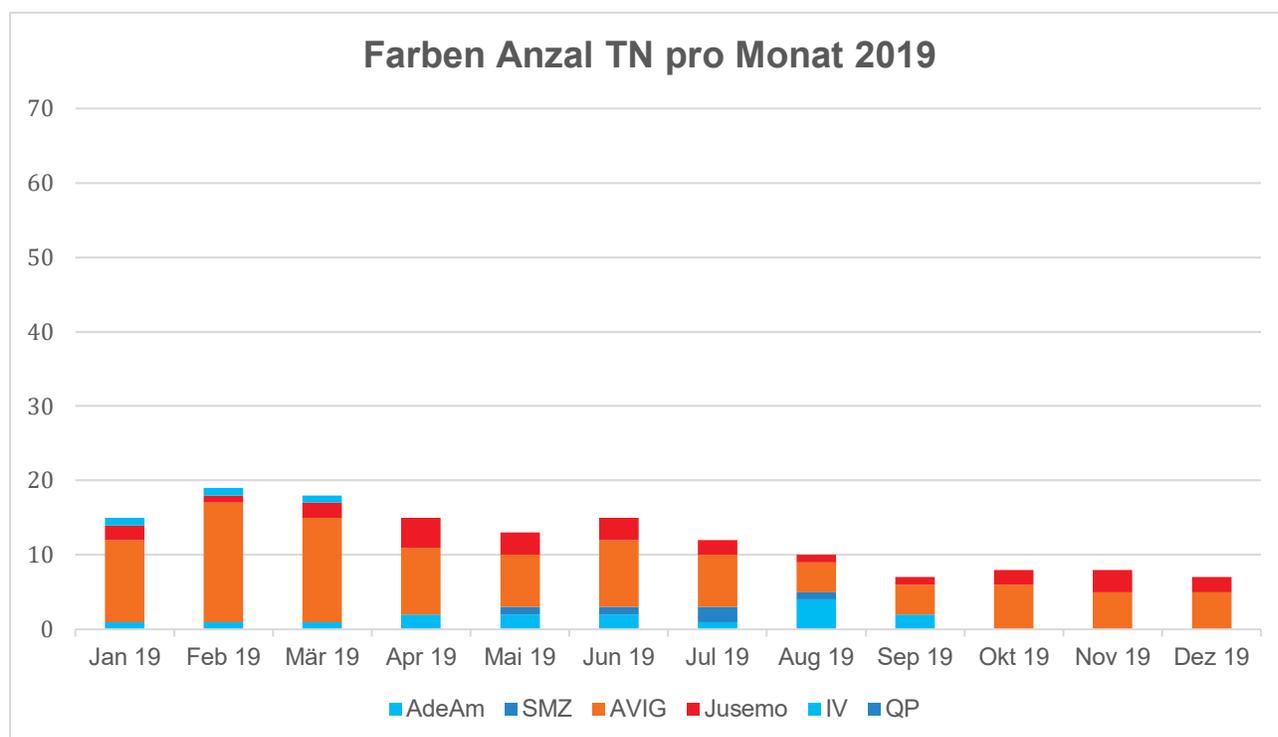
Die monatliche, durchschnittliche Belastung in der Holzwerkstatt lag 2019 bei 19.66 verfügbaren Personen.



## Abteilung Farben:

Die Malerwerkstatt wird in der OPRA für die Abklärung, Qualifizierung und Integration sehr vielseitig genutzt. Nebst den TN in der Baubranche sind vor allem Stes von der IV und vom AdeAM sehr dankbar für die vielseitigen Abklärungsmöglichkeiten in der Malerwerkstatt. Auch für die Jugendlichen aus dem JuSemo bietet die Malerwerkstatt einen sehr guten Einblick in dieses Berufsfeld.

Die monatlich, durchschnittliche Belastung in der Malerwerkstatt lag bei 12.25 verfügbaren Personen.



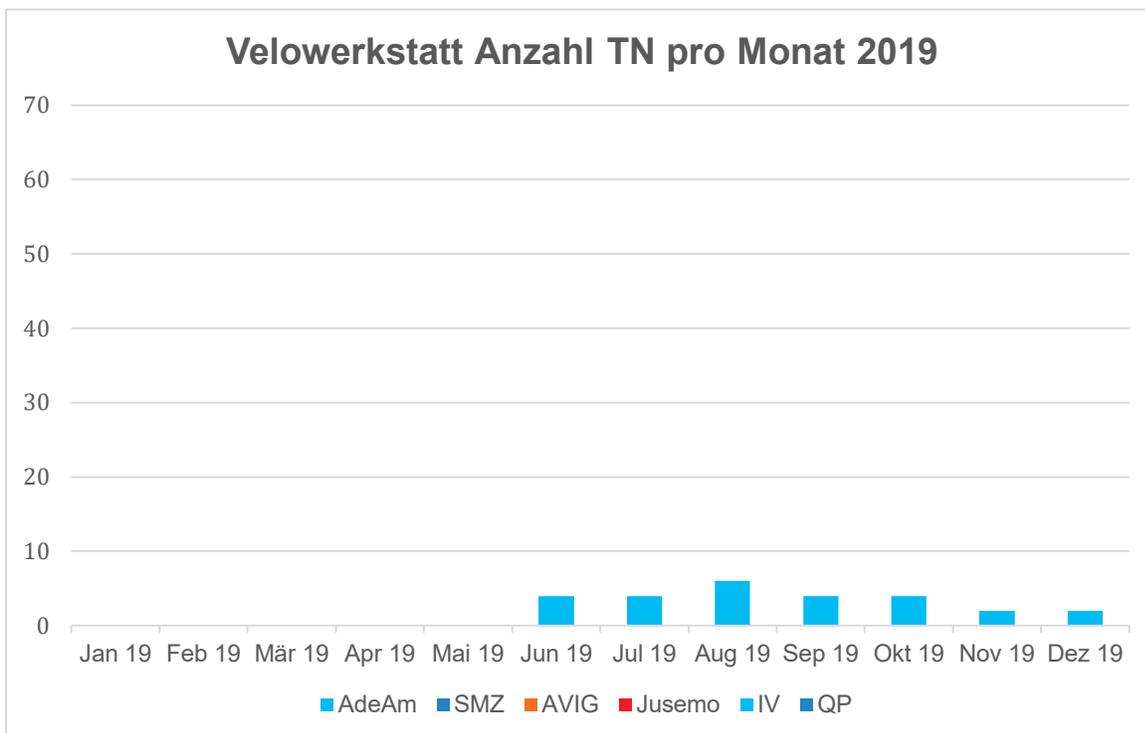
## Abteilung Velowerkstatt:

In der Velowerkstatt werden ausgediente Fahrräder für das Projekt Velo Africa wieder fahrtüchtig gemacht.

Dieses Programm läuft in den Monaten Juni bis Ende Dezember in der OPRA Brig und von Januar bis Ende Mai im Wintertime Turtmann.

Die Velowerkstatt ist beim AdeAM (Brig) und bei den saisonalen Stes (Turtmann) beliebt, da in der Velowerkstatt eine gute Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit durchgeführt werden kann und flexible Arbeitspositionen ermöglicht werden. Dies ist vor allem bei körperlichen Einschränkungen wichtig.

Die monatliche, durchschnittliche Belastung von Juni bis Ende Dezember in Brig in der Velowerkstatt lag bei 3.71 verfügbaren Personen. In Turtmann ist die Auslastung um ein Vielfaches höher, ca. 1/3 der zugewiesenen TN im Wintertime = ca. 20 TN



## HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Im Jahre 2019 wurde das Restaurant in Eigenarbeit renoviert. Nebst der Erneuerung der technischen Einrichtung (Beleuchtung, Ausschank, etc.) wurde auch auf eine Verbesserung vom Ambiente geachtet. Der Blickfang im Raum ist nun die Bar, welche eine neue Front mit Holzeinlegearbeiten und Aluminiumelementen erhalten hat. Die Ambiente und Ausstattung ist hell, zeitlos und den modernen Ansprüchen gerecht.

Vermeehrt zeigen auch Jugendliche vom JuSemo Interesse am Gastrobereich (Küche, Service und Hauswirtschaft) und haben hier in der OPRA ideale Bedingungen diese Berufe kennen zu lernen und im Tagesgeschäft mitzuarbeiten. Dabei ist die integrierte Bildung aller Teilnehmenden ein laufender Prozess und wird stark gefördert. Auch Stes vom AdeAM mit Mehrfachproblematik können oft mit einer angepassten Tätigkeit und guter Betreuung den Wiedereinstieg ins Berufsleben im Gastrobereich erreichen.

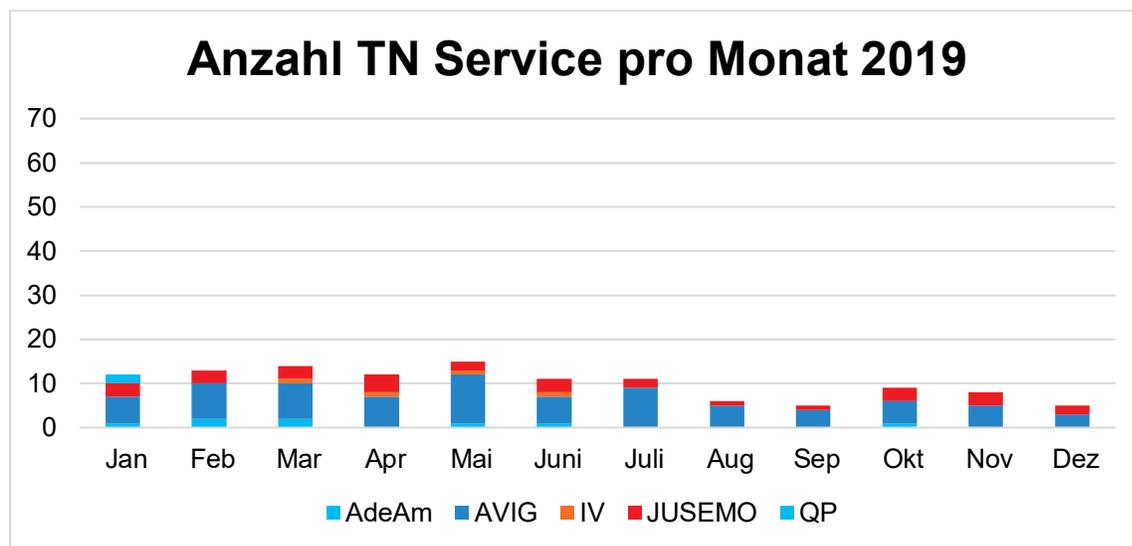


## Abteilung Service

Die Teilnehmerzahlen waren im Jahre 2019 sehr schwankend. Besonders der grosse Fachkräftemangel im Tourismus ermöglichte es vielen Teilnehmern schnell eine neue Anstellung zu finden.

Im Bereich ALV bildete die Altersklasse der Personen 60+ den grössten Anteil.

Um die Teilnehmer hinsichtlich des bargeldlosen Zahlungsverkehrs zu schulen, wurde ein Kreditkartenterminal sowie Twint eingeführt. Letzteres ist in vielen Bereichen des Tourismus auf dem Vormarsch.



## Abteilung Küche

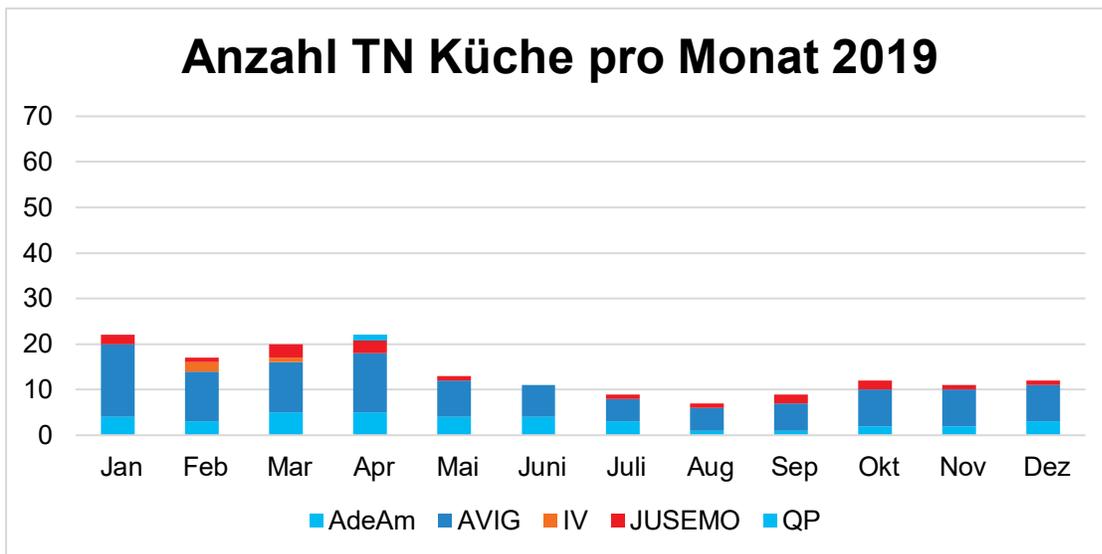
Die Arbeit in der Küche ist sehr pulsierend, werden doch durchschnittlich rund 120-150 Mittagessen zubereitet.

Mit grosser Freude liefern wir während der Woche das Mittagessen an die Spillchishta Visp. Unsere hohe Qualität und die Zertifizierung als Fourchette Vert Betrieb garantieren eine gesunde und ausgewogene Ernährung.

In der Küche werden vor allem frische Lebensmittel verarbeitet. Dadurch werden die Teilnehmenden noch gezielter gefördert und sie erhalten einen besseren Einblick in die verschiedenen Zubereitungsarbeiten (Schnittarten bei Gemüse, Garmethoden, etc.).

Die Walliser Stiftung „Kinder unserer Welt“ organisierte im Dezember 2019 einen grossen Anlass in Brig. Mit der Lieferung des Desserts durften wir unseren non-profit-Beitrag leisten.

Das Erstellen des Mise-en-place sowie die Produktion und letztendlich die Lieferung von 800 Desserts hat die Eventbesucher sehr beeindruckt und somit hat auch die OPRA ein positives Image hinterlassen.

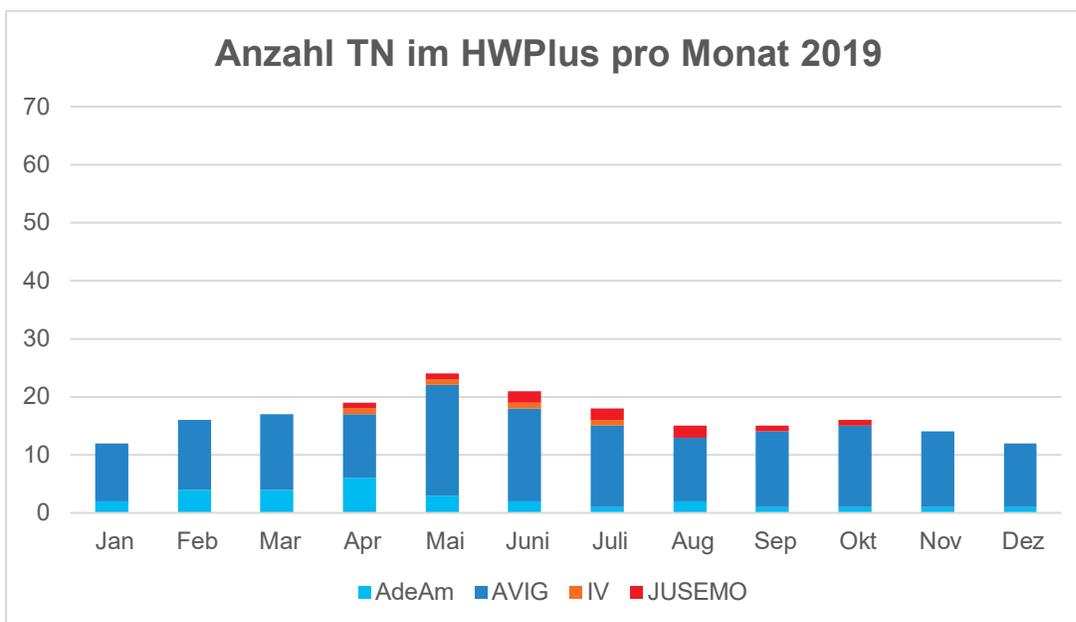


## Abteilung Hauswirtschaft

In der Hauswirtschaft werden die Teilnehmer gezielt im Bereich Wäscheversorgung und Hausdienst praktisch und theoretisch geschult.

Der Hausdienst umfasst die Reinigung aller öffentlichen Bereiche, sanitären Anlagen, Büros und Schulungsräumen. Ein besonderes Augenmerk wird ebenfalls auf die integrierte Bildung gelegt, täglich werden die Fachausdrücke vermittelt. Dadurch ist der Teilnehmer optimal auf die verschiedensten Aufgaben im 1. Arbeitsmarkt vorbereitet. Die Frauen des Sommertime Programms wurden von Oktober bis Dezember 2019 erfolgreich ins Tagesgeschäft vom HW plus integriert und weitergebildet.

Aufgrund der Tatsache, dass zahlreiche Teilnehmer zusätzlich im 1. Arbeitsmarkt in temporärer Anstellung sind, ist es für die Gruppenleitung eine Herausforderung die tägliche Organisation und Planung des Tagesgeschäft, mit den Teilnehmern zu bewerkstelligen. Der Bereich HWplus ist ausserdem jene Abteilung, welche die höchste Anzahl an verschiedensprachigen Nationalitäten aufweist.

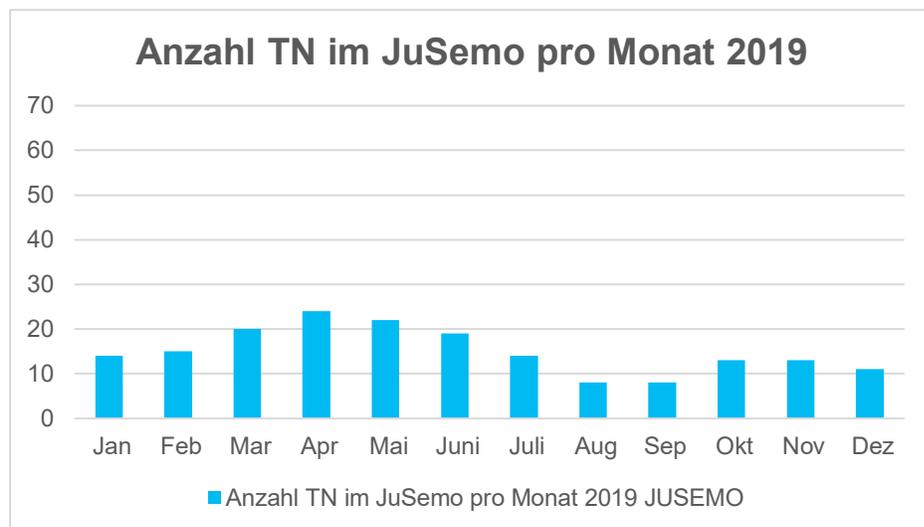


## JUGENDSEMESTER OBERWALLIS

Das Jugendsemester Oberwallis (Abk. JuSemo) ist ein Arbeits- und Bildungsprogramm für stellensuchende Jugendliche, welche nach der Schule keine Lehrstelle gefunden oder eine begonnene Ausbildung abgebrochen haben. Mit dem Programm JuSemo wird die Förderung der sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen angestrebt. In erster Linie bezweckt das Programm, dass die Chancen der Teilnehmenden erhöht werden, einen Ausbildungsplatz zu finden.

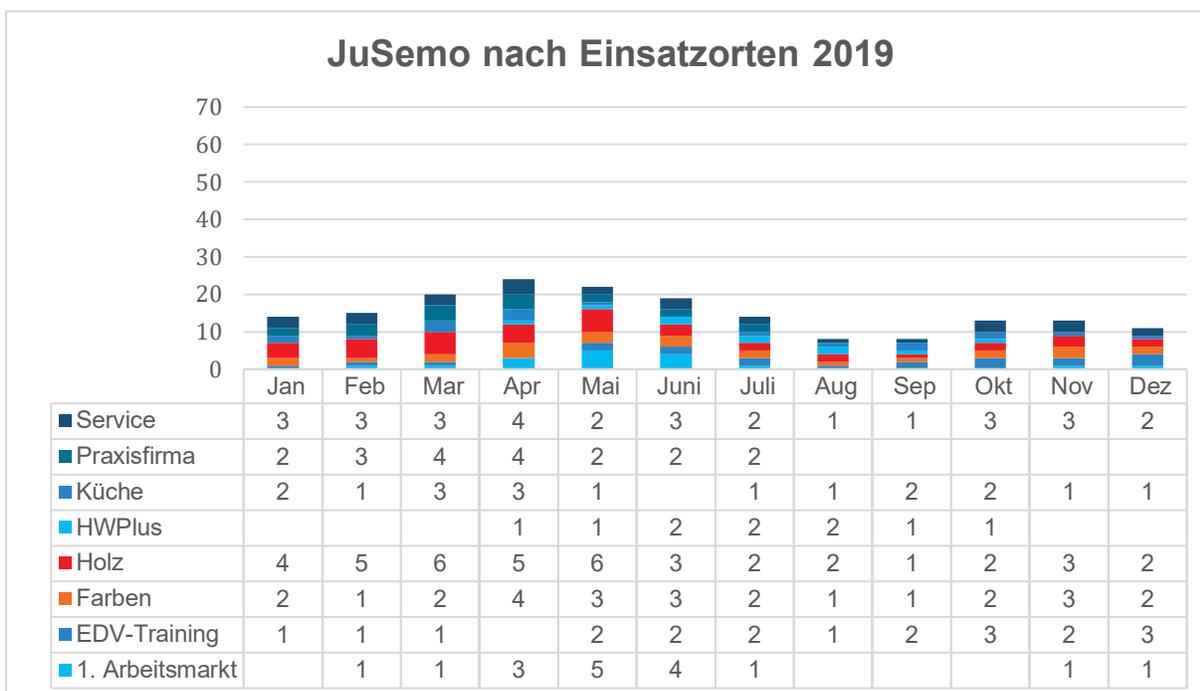
Das JuSemo bietet ein Programm an, das praktische Arbeit (Atelier/Werkstätte, Praktika, Schnuppertage), Bildung sowie Coaching umfasst. Diese Bereiche arbeiten eng zusammen, um die Teilnehmenden optimal zu fördern und bei den verschiedenen Lernprozessen auf dem Weg in die Arbeitswelt zu begleiten.

Auch im Jahre 2019 haben zahlreiche Jugendliche mit Hilfe vom JuSemo eine Anschlusslösung in der beruflichen Weiterentwicklung erarbeitet. Dieser jährliche Erfolg von 70-80% im JuSemo, ist sehr beeindruckend und motiviert unsere Mitarbeitenden weiter mit den Jugendlichen zusammenzuarbeiten.



Für die TN im JuSemo ist es sehr wichtig, nebst den 1 ½ Tagen im Schulbetrieb auch Erfahrungen im praktischen Berufsleben zu erfahren. Dabei bieten die Werkstätten und Ateliers in der OPRA ideale Bedingungen.

- Malerei
- Schlosserei
- Service
- Praxisfirma mit EDV-Training und Onlinebewerbung
- Externe Praktika
- Schreinerei
- Hauswirtschaft
- Küche
- Externe Einsätze



Nebst dem Schulunterricht und der praktischen Arbeit in den verschiedenen Bereichen wird ca. alle 4 Wochen ein Projekttag durchgeführt, um Sozial- und Fachkompetenz im Gruppenerlebnis umzusetzen.

Folgende Projekttag wurden erarbeitet (Schwerpunkte):

- Your Challenge in Martigny (Verschiedene Berufe erkunden)
- Essenspyramide (Gesundheitsverhalten)
- Bowling (Konfliktverhalten)
- Farbliche Gestaltung von JuSemo Schulzimmer (Gruppenprozess)
- Brandmalerei (Handwerkliche Fähigkeiten)
- Gruppenraum gestalten (Teamwork)
- OPRA kennenlernen (Informativ)

Die Zusammenarbeit mit dem RAV war wie in den vergangenen Jahren sehr angenehm und konstruktiv. Regelmässige Standortgespräche mit den RAV-Personalberatern und den Jugendlichen fördern die lösungsorientierte Zielsetzung.

Bei Bedarf finden auch Elterngespräche statt, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, welche die Jugendlichen in der Entwicklung weiterbringen.

## Verschiedene Impressionen und Projekte im JuSemo (Fotos)

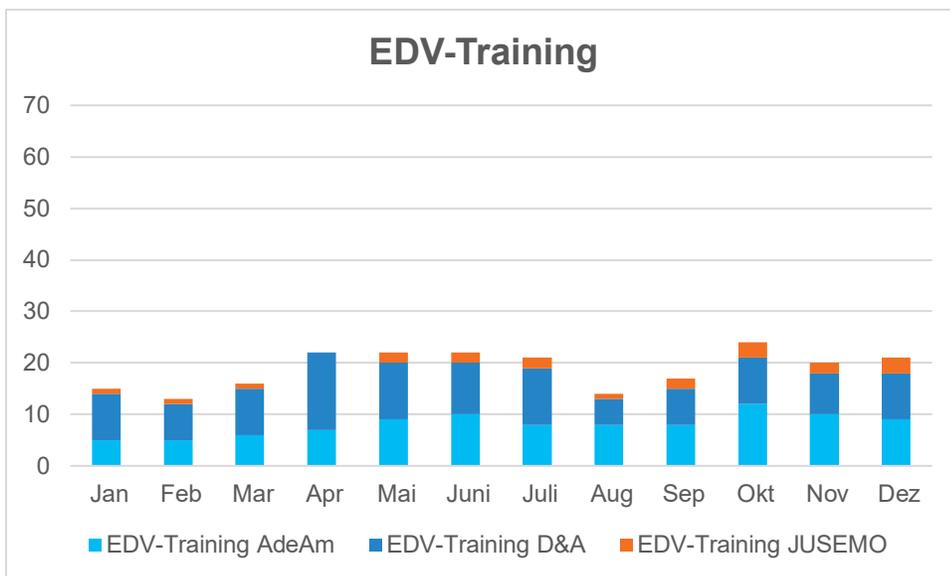


## HOTEL-ADMIN (PF) UND D&A

### D&A EDV-Training

In der Abteilung Dienstleistung und Administration werden den Programmteilnehmenden die grundlegenden Fachkenntnisse der MS Office Palette im begleiteten Selbststudium vermittelt. Zudem erhalten diese die Möglichkeit das Schweizerische Informatik Zertifikat (SIZ) zu erlangen.

Im Jahr 2019 konnten 19 Teilnehmer erfolgreich das SIZ-Diplom Informatik Anwender 1 (SU1, SU3 und SU4) in Empfang nehmen. Alle Teilnehmer, welche die Prüfungen angetreten haben, haben die Prüfung bestanden. Die Nachfrage ist im Vergleich zu 2018 erneut angestiegen.



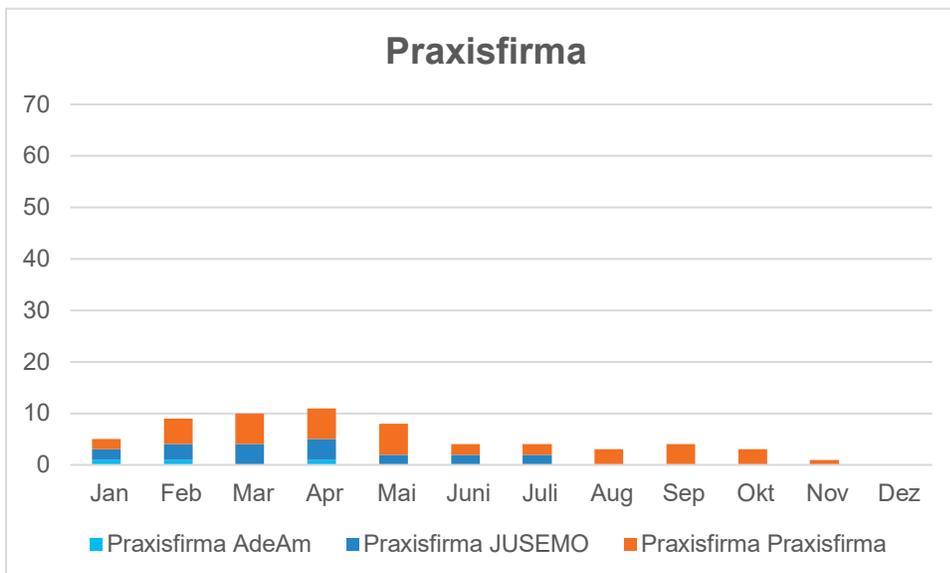
Die Teilnehmerzahlen im D&A EDV-Training waren während dem ganzen Jahr mehrheitlich konstant.

## Praxisfirma



Eine Praxisfirma funktioniert fast wie eine normale Unternehmung. Der Hauptunterschied besteht darin, dass im Praxisfirmennetz weder Waren noch Gelder verschoben werden, der Waren- und Geldfluss findet nur fiktiv statt.

In der Praxisfirma werden den Programmteilnehmenden in allen klassischen Bereichen (Hotel-Administration, Einkauf, Verkauf, Marketing und Rechnungswesen) grundlegende Fachkenntnisse vermittelt.



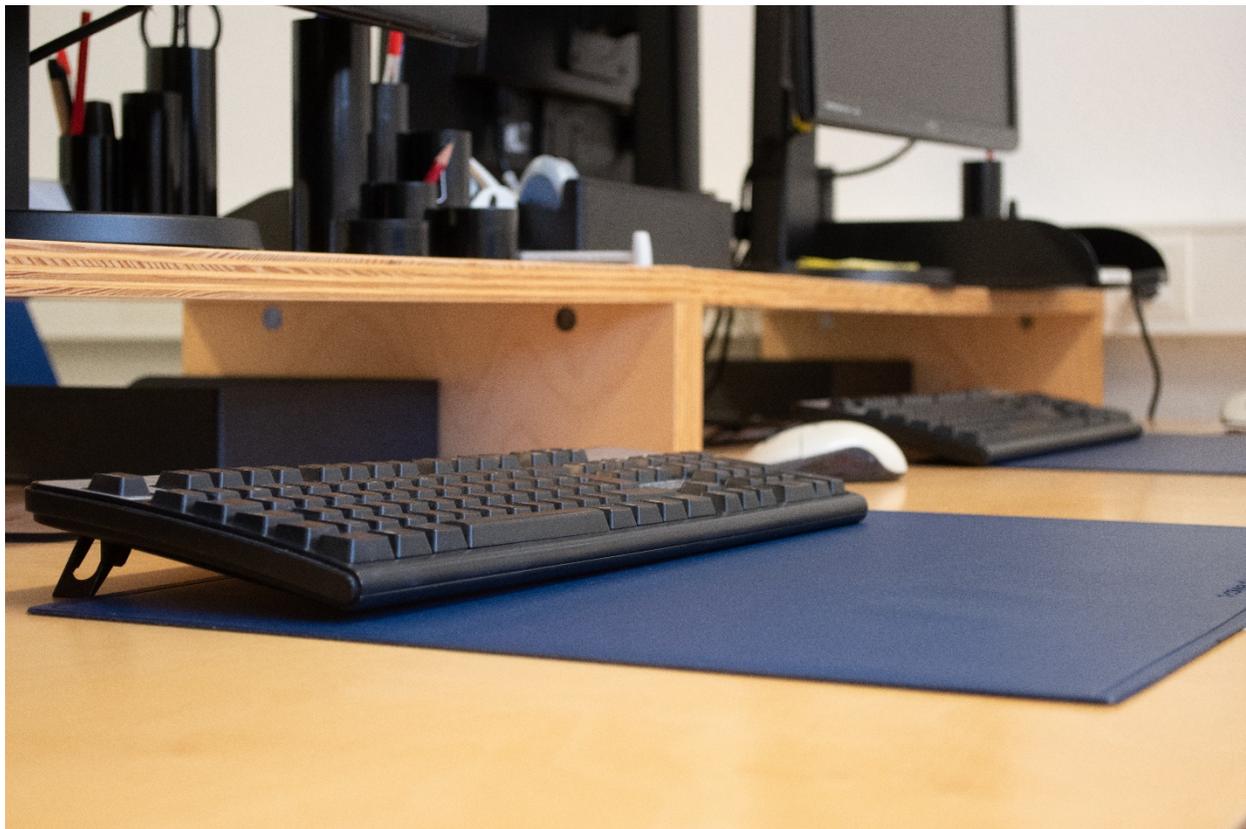
---

Zum Jahresbeginn konnte noch eine gute Auslastung in der Hotel-Admin (PF) verzeichnet werden. Ab Juni reduzierte sich die Anzahl der Programmteilnehmenden zunehmend.

## Aussicht 2020

Ab dem 01.01.2020 werden die Abteilungen D&A und Hotel-Admin (PF) sowie die Onlinebewerbung unter dem Namen Praxisfirma (HOTEL-ADMIN, Online Bewerbung, EDV-Training und Praxisfirma) zusammengeführt. Aufgrund der Zusammenführung der sich ergänzenden Angebote erwarten wir für das Jahr 2020 eine gute Auslastung der Praxisfirma.

Durch die zunehmende Digitalisierung versuchen wir laufend die Angebote anzupassen. So werden wir die Integration einer Lernplattform als Ergänzung zum Selbststudium in folgenden Bereichen einführen: Office Programme, Online Bewerbung, Korrespondenz, Buchhaltung und Marketing.



## ONLINEBEWERBUNG

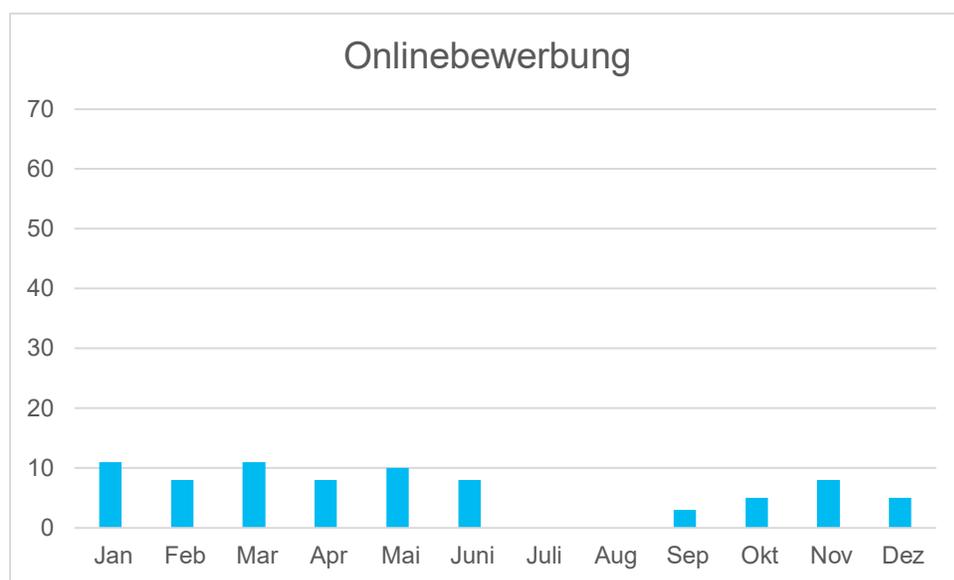
### Pilotprojekt online Bewerbungscoaching

Für das Projekt online Bewerbungscoaching wurde von der OPRA ein Konzept erstellt. Die Sektion öffentliche Arbeitsvermittlung LAM, bewilligte die Einführung ab dem Januar 2019 als Pilotprojekt. Diese Massnahme wurde im Rahmen der Programme zur vorübergehenden Beschäftigung in der OPRA 2019 erstmals in der OPRA durchgeführt.

Hauptziel dieser Massnahme ist es, dass Stes sich selbstständig online auf der Plattform [www.arbeit.swiss.ch](http://www.arbeit.swiss.ch) zurechtfinden und sich auf passende Stellen online bewerben können. Mittels Modulen sollen die fehlenden Kompetenzen erarbeitet werden.

### Online Bewerbungscoaching

Das online Bewerbungscoaching ermöglicht den Teilnehmenden den Einstieg in die digitale Welt. Immer mehr Unternehmen setzen auf Online-Bewerbungen und akzeptieren nur noch Bewerbungen über ihre Online-Plattform. Zudem wird auch der Grossteil der Stellenanzeigen nur mehr online publiziert. Den Teilnehmenden wird mittels Modulen, in einfachen Schritten die online Bewerbungstechnik erklärt. Dadurch soll sich der Stes zukünftig selbstständig im Internet im Bereich Stellensuche und Onlineplattform zurecht finden.





Die Erfahrungen und Rückmeldungen aus der Massnahme online Bewerbungscoaching sind im 2019 durchwegs positiv ausgefallen. Dieses exklusive Angebot für wenige TN ist einerseits sehr wichtig, jedoch wirtschaftlich schwierig weiterzuführen. Um das Onlinebewerbung dennoch weiterhin zu erhalten, haben wir die Massnahme online Bewerbungscoaching zusammen mit dem EDV-Training in die Praxisfirma ab 2020 integriert. TN in der Praxisfirma können sich bei Bedarf jeweils in die Module der Online Bewerbung einschreiben. In der Praxisfirma werden durch verschiedene weitere Module die Angebote wie EDV-Grundkenntnisse, Geschäftsbrieft, persönliche Präsentationen, Vorstellungsgespräche, etc. auf die Bedürfnisse der TN erweitert. Dadurch kann die Praxisfirma ideal auf die grossen Niveauunterschiede der TN eingehen und der individuellen Betreuung gerecht werden.

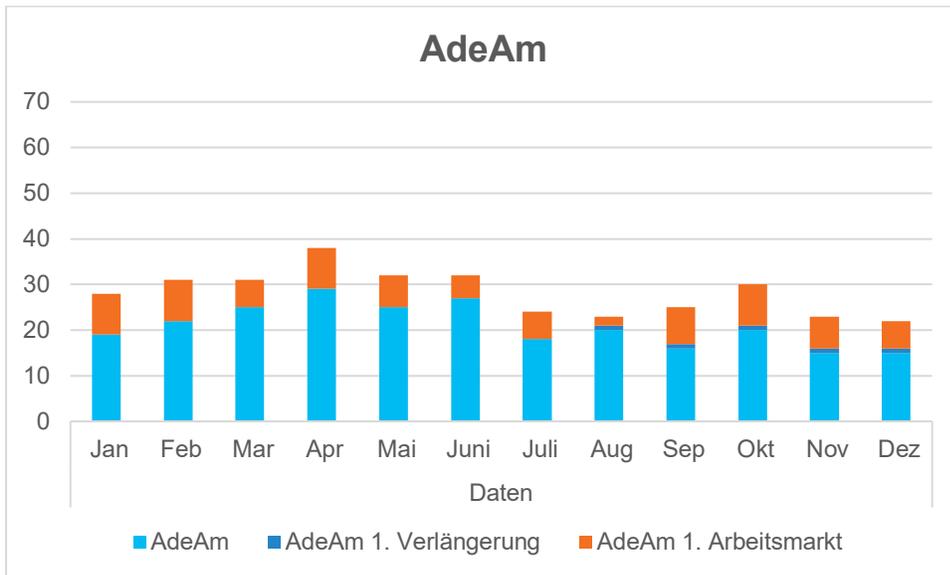
## **AdeAM (ABKLÄRUNG DER ARBEITSMARKTFÄHIGKEIT)**

Ziel der Massnahme ist es, die persönlichen Ressourcen sowie die Sozial- und Fachkompetenzen festzustellen und durch Abklärungen, Eignung und mögliche Arbeitseinsätze zu prüfen. Dadurch soll die Integration in den ersten Arbeitsmarkt gefördert und erreicht werden.

Aufgrund der gemeinsam erstellten Zielvereinbarung werden die zugewiesenen Teilnehmer in internen Arbeitsbereichen eingesetzt. Die körperlichen Fähigkeiten werden in einem praktischen Belastungscheck abgeklärt. Je nach Einsatzmöglichkeiten, Fähigkeiten und Neigungen folgen berufsspezifische, externe Arbeitseinsätze. Gleichgestellt dem 1. Arbeitsmarkt werden hier Leistungsfähigkeit und Präsenzzeit abgeklärt und erprobt.

Die Massnahme, um die Arbeitsfähigkeit und Einsatzmöglichkeit abzuklären, beinhaltet:

- Körperliche Belastbarkeit
- Stand der berufsspezifischen Fähigkeiten
- Förderung durch Arbeitstraining
- Erarbeiten und Erhalten der Tagesstruktur
- Förderung der Eigenverantwortung
- Feststellen der vorhandenen Ressourcen



Im AdeAM arbeiten wir mit Stellensuchenden, welche mit einer Mehrfachproblematik grosse Schwierigkeiten haben im 1. Arbeitsmarkt eine Anstellung zu erhalten. Nur in gemeinsamer Zusammenarbeit von Coach und Stellensuchenden besteht die Chance für ein Praktikum und eine spätere Anstellung im 1. Arbeitsmarkt.

In diesem schwierigen Aufgabenbereich zeigen die Job Coach's ihre volle Fachkompetenz und grosses Einfühlungsvermögen. Gerade mit diesem Verständnis werden die Stellensuchenden dort abgeholt, wo sie stehen und motiviert neue Jobs in Angriff zu nehmen.

Mit der Hilfe der JobCoach's erhalten die Stellensuchenden im AdeAM ein gestärktes Selbstwertgefühl, um die neuen Herausforderungen motiviert anzugehen.

## Kommunikationskurs und Curriculum light

Die sprachliche Verständigung ist weiterhin ein sehr wichtiger Faktor für die Integration im 1. Arbeitsmarkt. Sprachkurse in deutscher Sprache werden daher in der ORPA seit vielen Jahren erfolgreich angeboten. Die jährlichen Kommunikationskurse werden auf den rückläufigen Bedarf angepasst. Zudem besteht seit zwei Jahren die Regelung, dass 10 Tage vor Kursbeginn die Anzahl Kurse im Kommunikationskurs angepasst werden können.

Für 2019 wurden 7 Kommunikationskurse geplant mit insgesamt 16 Kursen.

Das Kursangebot wurde auf max. 144 TN ausgelegt.

---

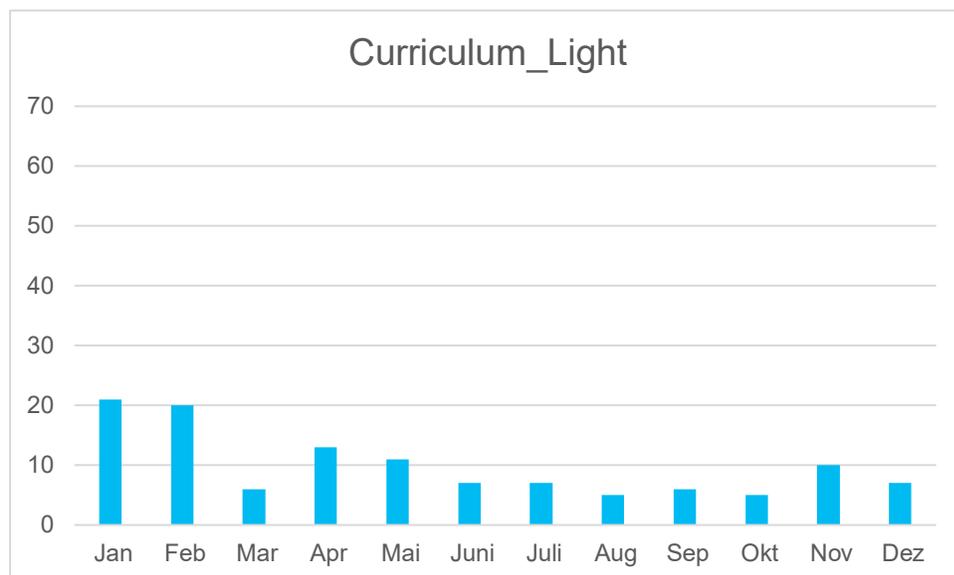
Während dem Jahr mussten aufgrund mangelnder Nachfrage 6 Kurse kurzfristig gestrichen werden. Dank der Annulationsregelung konnten so unnötige Kosten gespart werden.

Die Wichtigkeit vom Deutschkurs ist weiterhin relevant, auch wenn die Nachfrage jährlich sinkt. Bei mehreren Stellensuchenden zeigt sich auch nach 2 Sprachkursen eine gewisse «Lernresistenz». Daher haben der RAV und der OPRA Leiter vereinbart, dass bei einer Zuweisung zum 3, 4 oder 5. Sprachkurs einer Person, noch vermehrt der Lernfortschritt der vergangenen Kurse berücksichtigt werden muss. Ohne Verbesserung der sprachlichen Kompetenz in den vergangenen Kursen macht ein zusätzlicher Sprachkurs keinen Sinn.

## Curriculum light

Curriculum light bietet stellensuchenden Frauen oder Männern Unterstützung beim Verfassen und Gestalten ihres Lebenslaufes an. Die Lebensläufe werden nach den Anforderungen und Kriterien gemäss dem heutigen Arbeitsmarkt erstellt. Diese Dienstleistung wird in der OPRA von Lehrkräften angeboten. Die Zuweisungen erfolgen via RAV über eine separate Zuweisung.

In Ausnahmefällen können die OPRA-Kontaktpersonen auch einen Teilnehmenden aus dem OPRA-Programm direkt zuweisen.





## DANKSAGUNG

Gemeinsam sind wir in der Integration von Stellensuchenden stark, darum geht der Dank an:

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der OPRA
- Den aktiven Vorstand und den einsatzfreudigen Präsidenten, Verein OPRA
- Die kantonale Dienststelle DIHA, LAM und RAV
- Die Gemeinden und Vereinsmitglieder im Oberwallis
- Die Arbeitgeber welche uns in der Integration des Stes unterstützen
- Die Partnerorganisatoren wie BSL, IV, SMZ, Arbeitslosenkasse, etc.
- Die Presse wie WB, RZ, Kanal 9, RRO, sowie die Informationsabteilung Kanton VS
- Alle stillen Helfer der OPRA

Brig, im Juni 2020

Guido Matter

Geschäftsführer OPRA

